

# Die praktische Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **51 (1994)**

Heft 6: **Der Hopfen und das liebe Bier**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

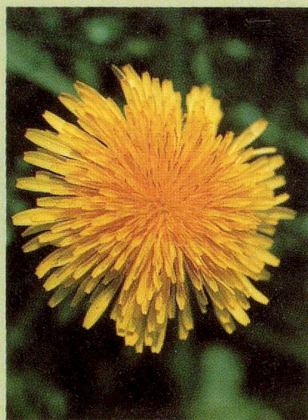
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Löwenzahn

Der Löwenzahn hat im deutschen Sprachraum viele Namen vom Chüngelichrut bis zur Hundszunge oder Kuhblume. Leuchtend gelb beleben die Blüten von April bis September unsere Wiesen. Ob in Küche oder Heilkunde, der Löwenzahn ist überall beliebt und von der Wurzel bis zur Blüte verwendbar. Im Frühjahr werden seine jungen Blätter meist als willkommene Abwechslung in der Salatküche empfunden im Sommer werden die Blüten zu Tee verarbeitet, und im Herbst ist Sammelzeit für die Wurzeln. Die ganze Pflanze ist in der Tat eine kleine Wunderdroge. Sie kann appetitanregend, leber-/gallenfördernd, stoffwechsellanregend, blutreinigend, harn-



treibend oder magenstärkend wirken.

### Was sagt «Der kleine Doktor»?

Infektiöse Leber- und Gallenleiden können zu Gallenerbrechen führen, worauf immer wieder viel Flüssigkeit aufgenommen werden muß, am besten mit einem Teeaufguß aus Kraut und Wurzel von Löwenzahn. Genau so wirksam gegen die genann-

ten Beschwerden sind auch Löwenzahntropfen: *Taraxacum* (D: Legaforce) von A. Vogel sowie die Löwenzahn enthaltenden *Boldocynara* Leber-Galletropfen. Diese Frischpflanzentinktur fördert die Gallensekretion und wirkt außerdem z.B. gegen Pfortaderstauungen oder Rheuma.

## Gut zu wissen:

### Weiterbildung:

**15. und 18.6. Kleindietwil AG:** «Natürliche Konservierungsmethoden», mit Elisabeth Zurflüh und Susanna Krebs, SFr. 75.-

**29.6. Kleindietwil AG:** «Schöner - bunter - künstlicher», mit Gerhard Elias - Einführung in die Problematik der Lebensmittelstoffe, SFr. 90.-

*Anm.: BIOFARM-Genossenschaft, Postfach, CH-4936 Kleindietwil, Tel. 063/56 20 10*

**7.5. - 4.6. Aarau:** «Die Bircher-Benner-Küche: Die häusliche Gesundheitsküche» - 5 Dienstage  
*Anm.: Kant. Schule für Berufsbildung, Bahnhofstr. 79, CH-5000 Aarau, Tel. 064/22 05 64*

### Messen:

**15. - 19.6. Zürich:** Züspa, ÖKO 94 in den Züspa-Hallen; Messe für menschen- und umweltgerechte Lebensweise, Heilmittel, diätetische und pflegekosmetische Präparate

**21. - 25.6. Basel:** Energy Visions '94, Internationale Messe für neue Energietechnik und Energiedienstleistung.

### Kurse/Seminare:

**25.6. - 2.7. Rohrbach/Ö:** Urlaubswoche für Naturliebhaber - «Heilpflanzen aus der Apotheke Gottes»

*Anm.: Vitalia Freunde natürlichen Lebens e.V., Leifstraße. 24, D-81549 München*

**11.6. Zürich:** 10-18 Uhr, Seminar «Heilen mit Musik» mit dem deutschen Heilpraktiker und Komponisten Sandelan (Joseph Tenspolde).  
*Anmeldung bei Positiva Zürich, Rotbuchstraße 16, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 30 40*

**19. - 24.6. Penzberg:** «Krankheit als Chance I», mit Wolf Büntig, DM 940,-, inkl. Vollpension  
*Anm.: ZIST D-82377 Penzberg, Tel. 08856/5192*

## Naturschauspiel

**Könnte es sein, daß Täler und Schluchten die Sorgenfalten der Erde sind?**

